



BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.



*Bezirksvorsitzender
Werner Reuschel
Walleshauser Str.13;82269 Geltendorf
Tel: 08193-999425;Mobil: 01749310569
E-Mail: werner.reuschel@online.de*

Datum: 13.05.2019

Bericht des Bezirksvorsitzenden zum Bezirkstag 2019

Die Strukturreform des BTTV ist nun ca. ein Jahr alt. Im Vorfeld waren, wie immer wenn es etwas neues gibt, von Seiten der Spieler, der Vereine oder auch der bisherigen Fachwarte, Befürchtungen da, dass die Veränderungen viel Ärger verursachen würden. Aber ich denke, im Großen und Ganzen ist diese Reform vergleichsweise unproblematisch über die Bühne gegangen. Selbstverständlich soll das nicht heißen, dass alles eitel Sonnenschein ist. Auch wenn das meiste (insbesondere der Spielbetrieb) weitgehend reibungslos funktioniert, so sind durchaus noch die eine oder andere Baustelle liegen geblieben. Aus unserer Sicht galt es sich erst um die wichtigsten Aufgaben zu kümmern. Durch den Wegfall der Kreisebene dürfen wir nicht vergessen, dass sich die Zahl der Vereine, Mannschaften und Spieler auf der untersten Ebene deutlich vergrößert hat. Wo vorher ein Kreisvorstand für etwa 20-25 Vereine zuständig war, ist heute ein Bezirksvorstand für 85 bis über 100 Vereine zuständig. Auch wenn wir natürlich versuchen, allen Wünschen der Vereine gerecht zu werden, müssen wir auf eine Vereinheitlichung in allen Bereichen hinwirken, um die Arbeit bewältigen zu können.

Die größte Herausforderung zu Beginn der Saison war die Ligeneinteilung speziell in den Bezirksklassen. Da in unserem Bezirk 5 Kreise zusammen gekommen sind war die Hauptaufgabe, in den Bezirksklassen B – D die Voraussetzungen für die Reduzierung der Bezirksklasse A von 5 auf 4 Liegen in der Saison 2019/20 zu schaffen. Deshalb gab es nicht in allen Ligen die Sollstärke (10 Mannschaften). Für den Spielbetrieb in der BOL wurde sehr kurzfristig die Möglichkeit geschaffen für eine Saison, eine Mannschaft aus dem Bezirk Oberbayern-Mitte mitspielen zu lassen, da sie sonst mit einer 14er Liga spielen müssten.

Ein Highlight waren sicherlich die Final Four um die Bezirkspokale. Ich konnte leider aus gesundheitlichen Gründen an keinem Turnier anwesend sein. Alle Teilnehmer waren begeistert. Hier konnte man schon sehen wie unser Bezirk langsam zusammen wächst. Ich hoffe dass dieser Prozess so weiter läuft.

In drei Vorstands- bzw. erweiterte Vorstandssitzungen haben wir versucht aktuelle Themen aufzugreifen und möglichst Verbesserungen für die neue Saison zu schaffen. Manche Beschlüsse werden sicherlich nicht bei allen auf Gegenliebe stoßen, aber man kann es sicherlich nicht jedem recht machen. Hierbei sind wir natürlich auf eure Mithilfe angewiesen. Wir wollen nicht nur Zuspruch haben sondern erwarten auch kritische Äußerungen von eurer Seite wenn etwas nicht so behagt. Wir werden sicherlich manchmal, nach einer gewissen Zeit, feststellen, dass manche gefassten Beschlüsse geändert werden müssen, weil sie so nicht passen.

Wichtig ist auch vor allen Dingen die Kommunikation mit mir und den entsprechenden Fachwarten. Wir sind immer bereit auf eure Probleme einzugehen und sie zu lösen. Nur mit gegenseitiger Unterstützung werden wir in unserem Bezirk zusammen wachsen.

Ich weiß, dass sich immer noch manche schwer tun sich über unsere Homepage die nötigen Infos zu holen. Wir versuchen sie zeitnah auf den neuesten Stand zu halten. Vorschläge zur Verbesserung sind herzlich willkommen. Ihr müsst euch daran gewöhnen, dass viele Infos nur noch über die Homepage erfolgen. Es gibt sicherlich in jedem Verein eine Person die dies übernehmen kann.

Zum Abschluss möchte ich noch allen Meistern, Pokalsiegern und Aufsteigern recht herzlich gratulieren. Ich wünsche allen Mannschaften viel Glück und Erfolg für die neue Saison 2019/20. Vielen Dank auch meinen Mitstreitern aus dem Vorstand sowie allen Fachwarten und Spielgruppenleitern die wieder einen reibungslosen Spielbetrieb ermöglicht haben.

Ich wünsche allen eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison 2019/20.



Werner Reuschel
Bezirksvorsitzender